



DEUTSCHER AIKIDO-BUND e.V.

Keiner konnte es am 18. März übersehen: Landeskutrainings mit 5 bis 10 Teilnehmern gehören der Vergangenheit an. Die Matte war voll – 30 Aikidoka waren gespannt auf das Training von Heike Bizet (3. Dan). Wer Heike kennt, war dann von ihrem Aufwärmtraining nicht überrascht, das uns alle an einem trüben Sonntagvormittag auf Trab brachte und gezielt Problemzonen bearbeitete: „Die Lendenwirbel sind unten, da oben sind die Brustwirbel.“ Da der gesamte Kyu-Regenbogen von weiß bis braun vertreten war, gestaltete Heike auch das Trainingsprogramm vielseitig und herausfordernd für alle. Durch die große Anzahl der Aikidoka und der vielen verschiedenen Vereine kam richtig Lehrgangsstimmung auf! Verstärkt wurde dies durch das großzügige Umfeld am Flughafen und kleine „Extras“ nach dem Training wie Getränke, Kuchen und Obst.

Bester Stimmung gingen alle auseinander – mit dem klaren Versprechen, auch die nächsten Landeskutrainings wieder zu Events zu machen, an die man in der noch bevorstehenden langen Aikido-Karriere gerne zurückdenken wird.

Gudrun Moede, Aikido Flughafen Ffm e. V.